

Wahl zwischen „Pest und Cholera“

Im Fußballkreis Limburg-Weilburg soll in der Saison 2011/12 das Spielsystem komplett neu geordnet werden

Das Spielsystem im Fußballkreis Limburg-Weilburg wird offenbar grundlegend verändert. Dies ist das Resultat von zwei Treffen zwischen Kreisfußballausschuss und Vertretern der Vereine.

■ Von Jan Kieserg

Limburg-Weilburg. „Reserven in Konkurrenz“ – dieses Spielsystem führt im Fußballkreis Limburg-Weilburg seit Jahren zu kontroversen Diskussionen zwischen den Vereinen auf der einen und dem Kreisfußballausschuss (KFA) auf der anderen Seite. Erst vor einigen Wochen hatte sich die Mehrheit der A-Ligisten aus dem Fußballkreis

Limburg-Weilburg gegen die vor rund einem Jahr eingeführte Regelung ausgesprochen, nach der die zweiten Mannschaften dieser Vereine in der Kreisliga D in Konkurrenz um Punkte kämpfen (wir berichteten!).

Nach Informationen der Nassauischen Neuen Presse wurde den Vereinen aus der A-Liga inzwischen im Rahmen einer Besprechung durch den Kreisfußballausschuss mitgeteilt, dass diesem Widerspruch nicht entsprochen werden könne, wobei sich die Funktionäre nach Angaben von Beteiligten dieser Sitzung auf den Spielausschuss des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) berufen hätten. Somit dürfte

es wohl dabei bleiben: Die zweiten Mannschaften der A-Ligisten werden weiterhin in Konkurrenz antreten.

Ab dem Spieljahr 2011/2012 stehen den Vereinen des Fußballkreises jedoch nach Informationen der NNP möglicherweise weitaus gravierendere Veränderungen bevor. In einer weiteren Zusammenkunft zwischen dem KFA sowie Vertretern der B- und C-Ligisten wurden zwei Modelle eines veränderten Spielsystems präsentiert. Dabei kristallisierte sich mehr und mehr heraus, dass der Vorschlag einer aus Mitgliedern des KFA sowie Vertretern der Vereine bestehenden Kommission eine Mehrheit unter den

Delegierten fand. „Wir mussten uns zwischen Pest und Cholera entscheiden“, beschreibt einer der Beteiligten die Situation für die Vereinsvertreter. „Reserven in Konkurrenz“ ist unter den B- und C-Ligisten bekanntlich nicht sonderlich beliebt, eine Einführung dieses Spielsystems auch in diesen Bereichen wird seitens der Clubs überaus kritisch gesehen.

Zwei A-, und zwei B-Ligen

Die Hoffnung, „Reserven in Konkurrenz“ in den Kreisligen B und C auch in Zukunft verhindern zu können, scheint nach dem präsentierten Modell auch noch vorhanden zu sein. Danach soll es ab dem

Spieljahr 2011/2012 zwei Kreisligen A sowie zwei Kreisligen B geben. Dieses Modell entsteht, indem die aktuelle B-Liga zu einer zweiten A-Liga sowie die derzeitige C- zu einer zweiten B-Liga wird. Nach Informationen der NNP sollen ferner die Reserven der Kreisoberliga und Kreisliga A in zwei C-Ligen aufgeteilt werden. Was aus den zweiten Mannschaften der „neuen“ B-Ligisten wird, steht nach diesem Modell noch nicht fest. Möglicherweise werden diese Teams weiter außer Konkurrenz in einer Reservierunde auflaufen, eventuell aber auch als „Reserven in Konkurrenz“ in einer möglichen Kreisliga C3.

„Der Kreisfußballausschuss wird

sich am heutigen Donnerstag noch einmal mit den Ergebnissen der Besprechungen beschäftigen. Mehr kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen“, betonte Kreisfußballwart Holger Henkel gestern gegenüber der NNP.

Die Zurückhaltung ist verständlich, schließlich muss dieses Modell – sollte sich auch der Kreisfußballausschuss abschließend dafür entscheiden – vom Verbandsspielausschuss absegnen werden. In diesem Zusammenhang könnte auch die Entscheidung darüber fallen, ob die B-Ligisten von „Reserven in Konkurrenz“ verschont bleiben oder ebenfalls in den aus ihrer Sicht sauren Apfel beißen müssen.

FUSSBALL

NOTIZEN

Timo Christ (SC Dombach) hat das Torwarttrainer-Seminar in der Sportschule des Hessischen Fußball-Verbandes in Grünberg mit Auszeichnung bestanden, sicherlich eine sehr gute Leistung.

05/10

Kreisliga C1 Limburg-Weilb.

Gräveneck/Seelb. - SC Ennerich	1:2
FSV Runkel - SV Münster	0:0
SV Arfurt - SV Thalheim	3:1
Gaudernb./Hasselb. - FC Rubin Limburg	2:1
SV Bad Camberg - SV Allendorf	3:0
SC Dombach - DJK SG Limburg	4:1
SU Heckholzhausen - FV Weilburg	5:1
TuS Haintchen - Schadeck/Hof./Esch.	5:1
TuS Staffel - TuS Waldhausen	1:3

1. SC Dombach	33	24	7	2	111:38	79
2. SV Arfurt	33	21	7	5	117:46	70
3. TuS Waldhausen	33	20	6	7	85:36	65
4. TuS Haintchen	33	21	3	9	99:63	63
5. Gräveneck/Seelb.	33	16	8	9	89:54	56
6. SV Heckholzhausen	33	15	8	10	76:66	53
7. Gaudernb./Hasselb.	33	16	4	13	67:65	52
8. DJK SG Limburg	33	14	5	14	77:73	47
9. SC Ennerich	33	12	8	13	63:79	44
10. SV Thalheim	33	12	5	16	54:70	40
11. FC Rubin Limburg	33	11	6	16	53:52	39
12. SV Münster	33	11	7	15	47:61	39
13. TuS Staffel	33	11	6	16	62:83	39
14. Schadeck/Hof./Esch.	33	10	5	18	51:75	35
15. FSV Runkel	33	9	7	17	49:85	32
16. SV Bad Camberg	33	7	6	20	57:97	27
17. FV Weilburg	33	6	7	20	49:95	25
18. SV Allendorf	33	6	5	22	46:110	21

Die nächsten Spiele: TuS Waldhausen - Gräveneck/Seelb., Schadeck/Hof./Esch. - TuS Staffel, FV Weilburg - TuS Haintchen, DJK SG Limburg - SV Heckholzhausen, SV Allendorf - SC Dombach, FC Rubin Limburg - SV Bad Camberg, SV Thalheim - Gaudernb./Hasselb., SV Münster - SV Arfurt, FSV Runkel - SC Ennerich

Punktabzug wegen Nichterfüllens des Schiedsrichter-Solls: TuS Haintchen 3 Punkte, FSV Runkel, SV Allendorf 2 Punkte, SV Thalheim, SV Münster, TuS Waldhausen, SV Werschau 1 Punkt.

SC Dombach - DJK SG Limburg 4:1 (2:0). Der Meister erfüllte nur eine Pflichtaufgabe gegen die stark ersatzgeschwächten Limburger. Dazu hielt SG-Keeper Löken noch einen Fünftelfmeter von Angermaier (38.). - Tore: 1:0 (13.), 2:0 beide Kirsch (17.), 3:0 Dörfel (70.), 4:0 Munsch (74.), 4:1 Glowczak (85.). Res.: kampf. f. D.

05/10

Frauen, Kreisoberliga Süd

Alemannia Nied - SV Hofheim II	3:0
Germ. Wiesbaden II - SG Bad Soden	6:1
SC Klarenthal - Viktoria Sindlingen	5:2
SV Flörsheim II - TuS Hornau	0:9
SV Hofheim I - SV Mainz-Kostheim	3:1

1. Germ. Wiesbaden II	23	22	0	1	157:16	66
2. Alemannia Nied	23	19	1	3	78:26	58
3. SV Hofheim I	23	15	5	3	85:23	50
4. SG Bad Soden	23	16	2	5	83:37	50
5. TuS Niederjosbach	22	14	3	5	87:22	45
6. TuS Hornau	23	11	6	6	65:24	39
7. SC Klarenthal	23	8	2	13	43:62	26
8. Viktoria Sindlingen	23	7	4	12	66:88	25
9. SV Flörsheim II	23	7	1	15	41:90	22
10. Vikt. Kelsterbach	23	6	3	14	34:61	21
11. SV Mainz-Kostheim	23	4	1	18	49:124	13
12. SV Hofheim II	24	3	2	19	9:130	11
13. SG Fischb./Schwalb.	22	2	0	20	18:112	6

Die nächsten Spiele: SG Bad Soden - TuS Hornau, Viktoria Sindlingen - Germ. Wiesbaden II, Vikt. Kelsterbach - SC Klarenthal, SV Flörsheim II - TuS Niederjosbach, SG Fischb./Schwalb. - SV Mainz-Kostheim, SV Hofheim I - Alemannia Nied